

Pressemitteilung

Wien, 14.09.2015

Eine kompakte Zwischenbilanz für eine urbane, offene Kompakt-Immobilie

Am 10. September fand die Dachgleichenfeier eines neuen, erstklassigen Vorsorgewohnungsprojekts der RVW in Kooperation mit Liv GmbH sowie Karl Seidl Bau in 1120 Wien, Kollmayergasse 15-17 statt. Damit kommen weitere hochwertige Wohnungen in Top-Lage auf den Wiener Markt.



Bild 1: Visualisierung Projekt Kollmayergasse, Bild 2 (v.l.n.r.): BM. Ing. Michael Fadler (Karl Seidl Bau), Elisabeth Binder (RVW), Gabriele Votava (Bezirksvorsteherin), Mag. Marion Weinberger-Fritz (RVW), Dr. Clemens Rauhs, DI Gregor Rauhs (Liv GmbH)

Kaum ein anderer Bezirk in der Bundeshauptstadt hat sich in den vergangenen Monaten so intensiv zu einer begehrten Wohngegend entwickelt wie Meidling. Deshalb hat die Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH (RVW) in der ruhigen Kollmayergasse ein herausragendes Objekt realisiert, bei dem auch – wieder einmal – beide Seiten gleich hoch geworden sind. Das ist scherzhaft gemeint und bezieht sich auf den Ausdruck „Dachgleichenfeier“. Denn der Name dieses Festes kommt wahrscheinlich daher, dass die Tatsache gefeiert wird, dass eben beide Seiten des Daches gleich hoch geworden sind – was früher offenbar nicht immer hundertprozentig selbstverständlich war.

Nun ist es jedoch ganz klar, dass bei einem Projekt der Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH immer beide Seiten gleich hoch werden. Gefeiert wurde dennoch – und sehr berechtigt. Denn diese Immobilie ist tatsächlich einzigartig, was vor allem an den äußerst großzügigen Freiflächen bei jeder einzelnen Wohnung liegt. „Selbst die kleinsten Wohneinheiten bieten eine eigene Terrasse, Loggia oder Garten“, weist RVW-Geschäftsführerin Marion Weinberger-Fritz darauf hin, dass in der Kollmayergasse u. a. dem hochaktuellen Trend des Urban Gardening bestens entsprochen wurde. „Um diese besondere Lebensqualität sicherstellen zu können, wurde bewusst auf die komplette Ausnutzung der verbauten Fläche verzichtet.“

Das Objekt Kollmayergasse erfüllt alle Kriterien für optimale Vorsorgewohnungen.

Dass die kompakten Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung und großzügigen Freiflächen in Meidling höchst willkommen sind, bestätigt Bezirksvorsteherin Gabriele Votava: „Dieses schöne, innovative Projekt trägt stark zur ansprechenden Neugestaltung unseres Bezirks bei!“

Bei diesem Projekt werden 66 Einheiten (65 Wohnungen und 1 Atelier) geschaffen, wovon 39 als Vorsorgewohnungen durch die RVW vermarktet werden. Die Vorsorgewohnungen verfügen über eine Wohnfläche von von 44 bis 52 m² und sind ausschließlich als 2-Zimmer-Einheiten geplant. Auch bei der Wahl der Baustoffe wurde bereits auf hohe Wohnqualität geachtet. Die Top-Ausstattung umfasst weiters u.a. komplett ausgestattete Einbauküchen, Isolierfenster mit Mehrfachverglasung, hochwertige Parkettböden, modern verflieste und ausgestattete Bäder und WCs, Sicherheitstüren sowie die entsprechenden Verkabelungen.

Erneut hat die RVW mit dem Objekt Kollmayergasse den Grundsätzen „ausgezeichnete örtliche Anbindung plus optimale Infrastruktur mit zahlreichen Geschäften und Lokalen“ als wesentliche Grundvoraussetzungen für vorbildliche Vorsorgewohnungen Rechnung getragen. „Man kauft eine Wohnung, vermietet sie und legt dadurch den Grundstein für ein gesichertes Zusatzeinkommen“, erklärt Marion Weinberger-Fritz die Anlageidee in einem Satz. Dazu kommen weitere „Goodies“ wie steuerliche Vorteile oder auch die Möglichkeit, z. B. den Kindern mit einer solchen Vorsorgewohnung ihre Zukunft außerordentlich zu erleichtern.

Rundum sorglos

Beim Objekt in der Kollmayergasse handelt sich also um ein wirklich beständiges, sicheres Investment – und das passt vorzüglich zur Philosophie der RVW, die generell auf eine langfristige Partnerschaft mit den Eigentümern und Mietern ausgerichtet ist. Denn die RVW betreut lange über den Kauf hinaus das Wohnobjekt für ihre Kunden weiter. „Als einziger Anbieter offerieren wir ein ‚Rundum-Sorglos-Paket‘, garantiert Weinberger-Fritz. „Das heißt, wir kümmern uns um die gesamte Bewirtschaftung der Gebäude und um die Gewährleistungsverfolgung!“ Mit Erfolg: Dank der sorgfältigen Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und durch ein effizientes Projektmanagement erzielt die RVW bei ihren Vorsorgewohnungs-Projekten grundsätzlich einen durchschnittlichen Vermietungsgrad von 98-100 %.

Weitere RVW-Vorsorgewohnungen und „Business-Hintergrund“

Die Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG und nützt Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen. Die Zusammensetzung des RVW-Teams spiegelt das langjährige herausragende Know-how in den Bereichen Finanzen, Immobilien-Projektentwicklung, Bauträgertätigkeit, Vorsorge-Wohnungen und Vermarktung/Vermietung wider. Mit sorgfältiger Projekt-Auswahl, Planung, Kalkulation und dank effizientem Projektmanagement wird bei den fertig gestellten Vorsorgewohnungs-Projekten ein durchschnittlicher Vermietungsgrad von 98 bis 100 % erzielt.

Hier gibt's Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Kooperationspartnern realisiert:
www.rvw.at

Rückfragen & Kontakt:

Paul Christian Jezek
p.jezek@gmx.at
M +43 (0) 676 336 34 46

Fotograf: Michael Hetzmanseder

Fotocredit: Hetzmanseder/RVW
Weitere Fotos jederzeit auf Anfrage.

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.